

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Omid Najafi und Thorsten Moritze (AfD)

LNG-Lieferungen nach Niedersachsen - ein Verlustgeschäft im Vergleich zur Nordstream-Ver-sorgung?

Anfrage der Abgeordneten Omid Najafi und Thorsten Moritze (AfD) an die Landesregierung, einge-gangen am 18.11.2024

Auf die Anfrage eines Mitglieds der Fraktion der AfD zur „Menge der Flüssiggas-Lieferungen am LNG-Terminal Wilhelmshaven“ antwortete die Landesregierung in der Drucksache 19/1326, dass jeweils in Wilhelmshaven und Stade weitere Floating Storage and Regasification Units (FSRU) in Betrieb gehen sollten. Nach zeitlichen Verzögerungen sei nun eine Inbetriebnahme bis Ende des Jahres 2024 vorgesehen¹. In Stade liegt bereits seit März 2024 das Terminalschiff „Energos Force“. Die Kosten für das auf zehn Jahre gecharterte Schiff sollen etwa 120 000 Euro bis 200 000 Euro pro Tag betragen², für den Terminalbau in Stade hatte das Land 100 Millionen Euro ausgegeben³. Fraglich ist Beobachtern zufolge, inwieweit die LNG-Terminals in den deutschen Häfen wirtschaftlich be-trieben werden können: Medienberichten zufolge rechnet der Bund mit einem Defizit von 4,2 Milliar-den Euro für die LNG-Terminals⁴. Gleichzeitig sollen sich russische LNG-Tanker auf dem Weg zu den deutschen Terminals befinden⁵. Länder wie Belgien, Frankreich oder Spanien beziehen mehr Gas aus Russland als vor dem Jahr 2022⁶.

1. Wie hoch sind die Defizite (Investitions-, Import- und Betriebskosten versus Gasverkaufsein-nahmen) seit dem Aufbau der LNG-Terminals, und in welcher Höhe wurden diese vom Bund oder dem Land Niedersachsen kompensiert?
2. Welche finanziellen Mittel hat das Land Niedersachsen bisher NPorts oder den Terminal-Be-treiber für den Aufbau der LNG-Infrastruktur zur Verfügung gestellt (bitte für jedes Terminal separat ausweisen)?
3. Welche Mengen an russischem Gas sind seit dem Jahr 2022 direkt oder über Zwischenstaaten nach Deutschland und nach Niedersachsen importiert worden (bitte pro Jahr angeben)?

¹ NDR, 06.10.2024: Zwei weitere LNG-Terminals sollen bald in Betrieb gehen. https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Zwei-LNG-Terminals-in-Niedersachsen-sollen-bald-in-Betrieb-gehen,lng1012.html

² *Kreiszeitung/Wochenblatt Stade*, 18.10.2024: In Stade kam bisher kein einziger Kubikmeter LNG an. - https://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/stade/c-politik/in-stade-kam-bisher-kein-einziger-kubikmeter-lng-an_a333721

³ <https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/presseinformationen/lng-terminal-in-stade-land-stellt-finanzierung-sicher-215260.html>

⁴ *Der Tagesspiegel*, 25.3.2024 Defizit von 4,2 Milliarden Euro bei LNG-Terminals erwartet. <https://background.tagesspiegel.de/energie-und-klima/briefing/defizit-von-4-2-milliarden-euro-bei-lng-terminals-erwartet>

⁵ *Berliner Zeitung*, 14.11.2024: Habecks Ministerium will LNG-Lieferungen aus Russland verhindern – Putin spricht von „grüner“ Agenda. <https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/geopolitik/habecks-ministerium-will-lng-lieferung-aus-russland-verhindern-putin-spricht-von-gruener-agenda-li.2271958>

⁶ Tagesschau, 10.11.2024: Und immer noch nutzt Europa russisches Gas. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/energie/russland-gas-europa-100.html>